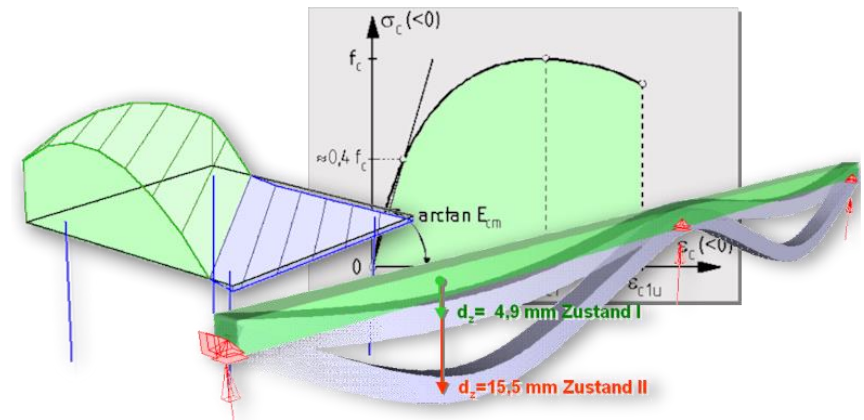
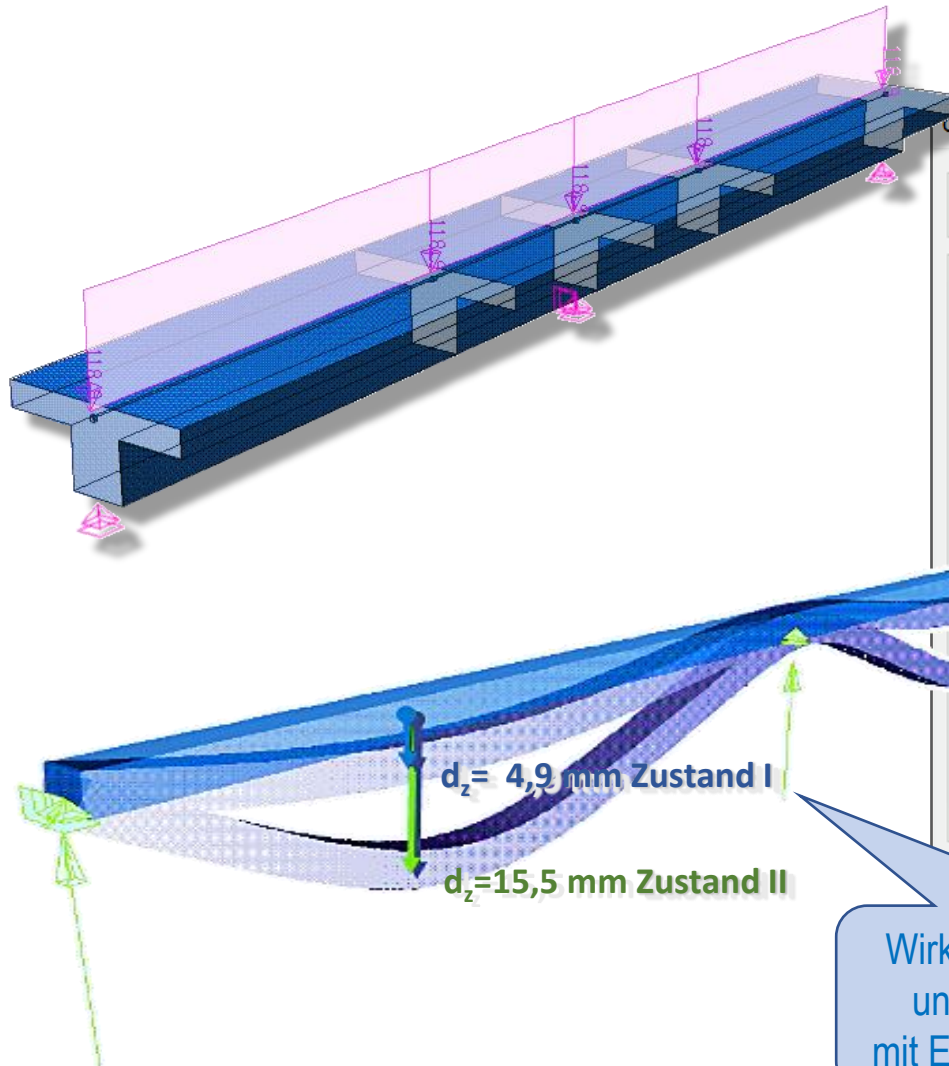


- Einfache und übersichtliche Eingabe der Bewehrung im Stabquerschnitt
- Materialkennlinien und Berechnungskonzepte für DIN 1045-1/EN 1992 mit NAs für DE, AT, UK & CZ/SK
- Wirtschaftliche Bemessung mit Berücksichtigung von „Tension Stiffening“ / Nutzung von Tragreserven
- Ermittlung von realistischen Verformungen im gerissenen Zustand





Querschnittsbewehrung

Bezeichnung: Feld

Darstellung:

Vermaßung  Kantenachsen

Einzel-, Streckenbewehrung

1 Einzelbewehrung  
2 Streckenbewehrung

Neu  Einzelbewehrung  
 Streckenbewehrung

Löschen Setzen

Position der Bewehrung

Bezugskante: 5 Abstand zur Bezugskante: 5 cm

Einzelbewehrung

Position bzgl. Kantenanfang s = 0.200 m  
Delta-Wert für wiederholte Eingabe ds = 0.100 m  
Bewehrung: As = 3.14 cm<sup>2</sup> D = 20 mm  
Position in Querschnittskordinaten: y = 0.025 m z = 0.290 m

Streckenbewehrung

Anfang: 0.050 m Ende: 0.200 m  Bereich automatisch

Anzahl Stäbe: n = 2 Feste Größe  
 Anzahl Stäbe  
 Durchmesser

Durchmesser: D = 20 mm

Bewehrung as = 41.888 cm<sup>2</sup>/m As, sum = 6.28 cm<sup>2</sup>

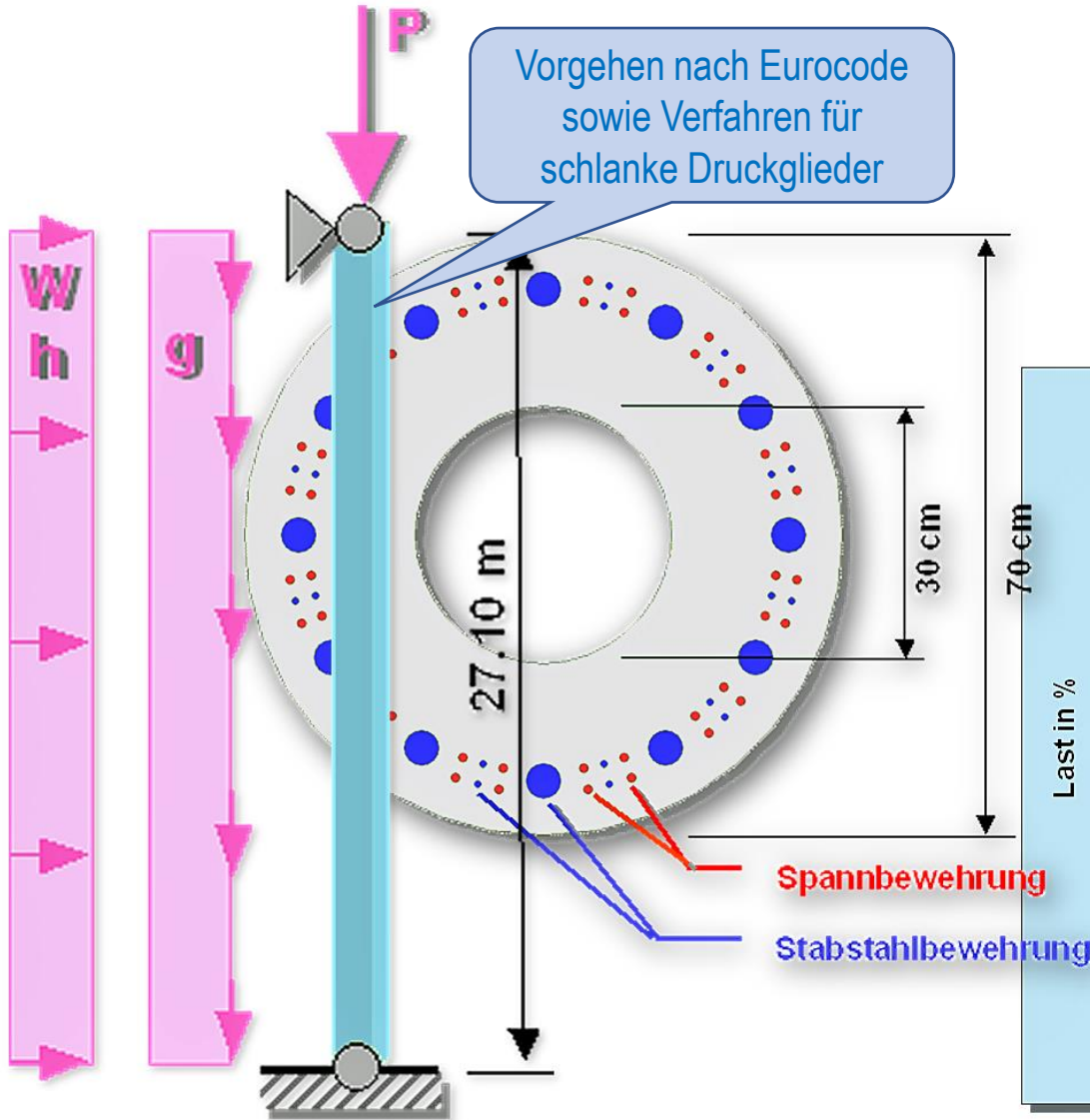
Vordehnung aus Vorspannung

Epsilon = 0.00 o/oo  aktiv

OK Abbrechen

Grafisch interaktive Eingabe der vorhandenen Bewehrung als Einzel- und Streckenbewehrung

Wirklichkeitsnahe Verformungs- und Schnittgrößenermittlung mit Erfassung von Umlagerungen



Berücksichtigung von  
nichtlinearen Spannungs-  
Dehnungs-Beziehungen

